

August Wilhelm von Schlegel an Unbekannt (Freundin)

Wien, 15.05.1808

<i>Empfangsort</i>	Wien
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen. – Weibliche Empfängerin. Das Billet könnte an Caroline Pichler, Henriette Arnstein oder Sophie Bernhardi gerichtet sein. – Beiliegend eine Übersetzung ins Französische von unbekannter Hand.
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	Eigh. Billet m.U. 2/3 S. 16mo.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Bassenge. Autographen. Auktion 110. 18. Oktober 2017. Berlin 2017, S. 50.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Wichard, Norbert
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1972 .

[1] Wenn Sie nicht ganz unwiederbringlich versagt sind, liebste Freundin, so müssen Sie morgen mit mir im Augarten speisen. Seckendorf u Freyherr von Hormayr haben mir schon ihre Gesellschaft versprochen, u. ich werde dem Grafen Carl Harrach vorschlagen Theil zu nehmen. Geben Sie mir doch sogleich Antwort. Heute Abend bleibt es bey der gestrigen Verabredung. Tausend Grüße unterdessen
Ihr AWS

Sonnt. Mittag

Mai ¹⁵/₈

[2] Aug: Wilh Schlegel

Namen

Harrach, Karl Borromäus von

Hormayr, Joseph von

Seckendorf-Aberdar, Franz Karl Leopold von

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz von unbekannter Hand